Pfarrkurier

Ausgabe Nr. 2
Juni 2019
31. Jahrgang

GRADEN - KÖFLACH - PICHLING

Tradition ist nicht Anbetung der Asche, sondern die Weitergabe des Feuers!

(Jean Jaurès)

Wort des Seelsorgers

„Siehe, nun mache ich etwas Neues. Schon sprießt es, merkt ihr es nicht?“ (Jes 43,19) - Mit diesen Worten rüttelt der Prophet Jesaja uns wach. Es ist eine spannende Zeit für die Katholische Kirche Steiermark – und für unsere Gemeinde. Bischof Wilhelm Krautwaschl hat Pfarrer Mag. GERALD KREMPL zum Leiter des Seelsorgeraumes Voitsberg bestellt. Wie das Zukunftsbild der Katholischen Kirche Steiermark vorsieht, bilden wir ab 01.09.2020 mit den 18 Pfarren des früheren Dekanates Voitsberg einen Seelsorgeraum. In der Dienst- und Lebensordnung für die Priester in der Steiermark wird empfohlen, dass diese zwischen dem 12. und dem 15. Jahr bereit sein sollen, sich zu verändern, ihre Pfarren zu wechseln – und das „sich selbst und den Pfarren zuliebe“. So kommt auf mich eine berufliche Veränderung zu: Bischof Wilhelm Krautwaschl hat mich ab 01.09.2020 zum Leiter des Seelsorgeraumes Graz-Nord (Andritz, Graben, Salvatorpfarre, St. Veit) und zum Pfarrer von Graz-St. Veit und Andritz bestellt. Bis 31.07.2020 werde ich – wie bisher – all meinen Aufgaben und Verpflichtungen in Pfarre und Schule nachkommen. Gemeinsam mit den Verantwortlichen der Diözesanleitung, des Seelsorgeraumes Voitsberg und des Pfarrverbandes Köflach wird eine gute Lösung für meine Nachfolge angestrebt.

Da ich mich ab 01.09.2020 in meine neuen Aufgaben als Seelsorgeraumleiter, Pfarrer und Lehrer mit vollem Einsatz einlassen möchte, werde ich ein ganzes Jahr lang im Pfarrverband Köflach keine pastoralen Aufgaben annehmen, um auch so meinem künftigen Nachfolger samt Team einen guten Start zu ermöglichen.

Ich freue mich auf diese Herausforderung, bei der es um die Zukunft der Katholischen Kirche und der gesamten Steiermark geht. Demnächst werden Leitungsteams für Seelsorgeräume gebildet. Im Sinne des Zukunftsbildes, wird die Leitung des Seelsorgeraumes neu gedacht und die Aufgaben auf mehrere Schultern verteilt. Aufgrund von Taufe und Firmung sind wir alle Trägerinnen und Träger des Lebens und Wirkens der Kirche. Wenn wir alle unsere Fähigkeiten und Ideen einbringen, können wir Kirche in vielfältiger Form erleb- und erfahrbar machen. Ich bitte euch, liebe Kirchengemeinde, diese Entwicklung mit eurem Gebet zu begleiten und weiterhin in den Pfarren mitzudenken und mitzuarbeiten

meint Ihr Seelsorger Johannes Baier

Wussten Sie schon, dass …

… die einzige Ordensfrau aus Köflach, Sr. Maria Dolores Leibetseder, jahrzehntelang als Missionarin in Japan tätig, nun im Mutterhaus der Steyler Missionarinnen wohnend, Anfangs April ihren 85. Geburtstag gefeiert hat.

… bei der Konstituierung des neuen Diözesan- und Priesterrates Ende März auf Schloss Seggauberg unsere Pfarrgemeinderätin Mag. Eva-Maria Hieden zur Vorsitzenden des Diözesanrates gewählt worden ist. Wir Köflacher dürfen uns über ihre Auszeichnung freuen und gratulieren herzlich.

… Mag. Eva-Maria Hieden, Christa Kapellari und PM Andrea Reich den diözesanen BegräbnisleiterInnen-Kurs besuchen und bei der Pfarrfestmesse am 26.05.2019 feierlich liturgische Kleider für ihren künftigen Dienst als Begräbnisleiterinnen überreicht bekommen haben und vermehrt Urnenbeisetzungen, Verabschiedungen (ohne Requiem) wahrnehmen und bei Verhinderung oder Urlaub des jeweiligen Seelsorgers diesen vertreten. Aloisia Raudner und Johannes Höfler werden ebenso weiterhin als BegräbnisleiterInnen wirken.

… in regelmäßigen Abständen der Lions-Club Voitsberg vor Geschäften Lebensmittel sammelt, die von den Caritas-Verantwortlichen der Pfarren an Bedürftige weitergeleitet werden.

… Mag. Klaudia Kuras-Wieser und Mag. Franz Kuras namens der Sing- und Spielgruppe Köflach anlässlich des Konzertes „Jubel und Jauchzen“ der Chöre des Bezirkes Voitsberg des Chorverbandes Steiermark eine Spende für den Caritasfonds der Pfarre Köflach überreicht hat.

… unsere Marienglocke nach einer aufwändigen Reparatur zur Freude aller tönt.

IMPRESSUM

Herausgeber und Verleger:
Röm.-kath. Pfarramt Graden-Köflach
Ludwig Stampfer Gasse 11, 8580 Köflach

Redaktion:
Barbara Amon – Edith Bauer – Eva-Maria Hieden
Agathon Koren – Elisabeth und Robert Raudner
Pfarrer Johannes F. Baier

Layout: Martin Hieden

Moser-Druck Voitsberg

Kontakt: koeflach@graz-seckau.at
Tel. 03144/3476

F.d.I.v.: Pfarrkurierteam Köflach

Ein herzliches Dankeschön

... Pfarrhaushälterin Renate Grangl für ihre Umsicht und Fürsorge, sowie für unzählige Bewirtungen von PfarrmitarbeiterInnen.

... unseren Pfarrgemeinderätinnen Aloisia Raudner, Maria Edler, Maria Eisner und den jeweiligen Kirchenreinigungs-Truppen für den Kirchenputz und Blumenschmuck.

... Barbara Amon und Martin Hieden für umsichtige Planungen und Überlegungen hinsichtlich der wirtschaftlichen Ausrichtung unserer Pfarren.

... allen MesnerInnen, LektorInnen, KommunionhelferInnen, WortgottesdienstleiterInnen und BegräbnisleiterInnen sowie Chören und Organisten für die Gestaltung all unserer Gottesdienste.

... Gerhild Plos und Erika Buchberger für die Durchführung der Erstkommunion-Bewirtung.

... den Religionslehrerinnen Maria Bernsteiner und Sonja Oswald und allen Tischeltern für die Begleitung der Erstkommunionkinder sowie die stimmig gestalteten Gottesdienste.

... jenen HelferInnen, die sich beim Loatzkörbl-Stand des Pfarrkindergartens sowie für die Wartung der Spielanlagen unseres Kindergartens engagiert haben.

... Alfred Gert und seinem Team für die Spende von € 760,00 zugunsten des Pfarrkindergartens Köflach.

... Jack Brew und dem Gospelchor, die am Faschingssonntag die Messe mitgestalteten, sowie Barbara Amon, Edith Bauer, Julia und Renate Grangl, Nicole Steinbauer und Monika Murgg samt Firmgruppen, die danach zum Suppensonntag luden.

... Martin Hieden für Layout-Arbeiten am Pfarrkurier.

... Edith Bauer für die Gestaltung der Köflacher Osterkerze.

... Marianne Wiener für das Einlassen sämtlicher Böden im Pfarrheim Pichling und Köflach.

... Michael Alipour für sämtliche Hausmeisterdienste in Pichling.

Aus dem Pfarrkindergarten

WAS sollen Kinder WANN wissen? –

Elternabend zur Sexualerziehung und Aufklärung

Sexualität ist in unserer Gesellschaft ein allgegenwärtiges und viel diskutiertes Thema: Werbung, soziale Medien, Filme und Liedertexte beinhalten immer wieder Aspekte, die im Leben unserer Kinder und Jugendlichen immer früher relevant werden. Informationen über Sexualität sind so leicht abrufbar wie nie zuvor – auch pornografisches Material ist bereits für junge Menschen zugänglich. Einerseits ist „Sex“ beinahe omnipräsent, andererseits ist es immer noch schwierig, mit Kindern und Jugendlichen darüber ins Gespräch zu kommen. Aussagen und Fragen wie: „Wann ist der richtige Zeitpunkt?“, „Was soll ich meinem Kind konkret sagen?“ oder „Ich glaube, mein Kind weiß eh schon alles...“ machen die Verunsicherung vieler Eltern deutlich.

Im Rahmen dieser gut besuchten Veranstaltung hatten die Eltern genügend Möglichkeiten, offene Fragen an den Vortragenden zu stellen und ihre Handlungskompetenz in der Aufklärungsarbeit somit zu steigern. Herr Mag. Georg Burkhardt, Mitarbeiter von „Hazissa“ (Fachstelle für Prävention gegen sexualisierte Gewalt an Kindern, Jugendlichen und Menschen mit Behinderungen), konnte alle Unsicherheiten mit seinem breit gefächerten Wissen und hoher fachlicher Kompetenz aus dem Weg räumen. Die Inhalte seiner Präsentation waren:

* kindliche Sexualentwicklung – wie unterscheidet sich kindliche von erwachsener Sexualität

* Inhalte und Anreize für altersgemäße Sexualerziehung

* Sexualerziehung als wesentlicher Bestandteil von Präventionsarbeit gegen sexuelle Gewalt und Schutz vor Übergriffen

Mit konkreten Beispielen und Büchern konnte Wissenswertes vermittelt und vertieft werden, sodass alle nachdenklich und bestärkt von diesem gelungenen Informationsabend nach Hause gingen.

Besuch von Alois Wascher

Immer wieder lockern besondere Ereignisse und Besuche den Kindergartenalltag auf. So beehrte uns der „Karpfenking“ Alois Wascher und zeigte den Kindern selbst gezüchtete, heimische Flusskrebse. Die anfängliche Skepsis wich der kindlichen Neugierde und steigerte sich zur Faszination über diese kleinen Geschöpfe Gottes.

FOTO KOREN
seit 1907
FOTO agathon KOREN
Rathausplatz 3
A - 8580 Köflach
+43 3144 3555
Hauptplatz 5
A - 8570 Voitsberg
+43 3142 22249
www.foto-koren.at +++ snap@foto-koren.at

Erstkommunion 2019

Die Schülerinnen und Schüler der 2A, 2B, 2C und 2M Klasse der Volksschule Köflach feierten am Samstag, den 04.05.2019 unter dem Motto: „Gemeinsam mit Jesus auf dem Weg“ ihre HI. Erstkommunion. Dabei empfingen 50 Kinder zum ersten Mal die Heilige Kommunion. In den Wochen davor trafen sich die Kinder mit ihren Tischeltern, um einiges über den Glauben, die Freundschaft mit Jesus und ihre Heimatkirche zu erfahren. Ein besonderes Dankeschön gilt an dieser Stelle den Tischeltern, die die Erstkommunionkinder begleitet haben.

Im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung feierten die Kinder im März das Fest der Versöhnung an der VS-Köflach. Bei diesem Versöhnungsfest überdachten die Kinder ihr bisheriges Leben. Im Vorfeld wurden im Religionsunterricht eigene Beichthefte gestaltet. In der Beichte sprachen sie mit Pfarrer Johannes Baier über das Geglückte und weniger Geglückte in ihrem Leben und so bekamen sie neuen Mut und Kraft zugesprochen. Zum Abschluss wurden Versöhnungsblumen gebastelt, die die Schülerinnen und Schüler mit nach Hause nehmen durften.

Firmung, 27.04.2019

Im Firmsakrament wird ausgedrückt, dass der Heilige Geist den Menschen hilft, selbstbewusst und -bestimmt aus dem Glauben zu leben. In unserem Pfarrverband wurden seit Oktober 2018 in 8 Firmgruppen insgesamt 56 junge Menschen auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden bestärkt und begleitet. Das Sakrament geht auf den biblischen Bericht in der Apostelgeschichte zurück. Die Freunde Jesu, die in Jerusalem versammelt waren, wurden plötzlich vom Heiligen Geist erfasst und bekamen den Mut, die Botschaft Jesu zu verkündigen und in der Öffentlichkeit zu vertreten.

Firmspender Pater August Janisch vom Zisterzienser-Stift Rein setzte die zwei Feiern am 27. April 2019 unter das Leitbild des Gedeihens und betonte die Bedeutung der gegenseitigen Bestärkung. Wie eine Pflanze Wasser braucht, um zu wachsen und zu blühen, bedürfen auch wir Menschen immer wieder der Gemeinschaft mit anderen wie auch mit Gott. Die Hl. Messe wurde durch die Band „RagPack“ unter der Leitung von Stefan Waltensdorfer umrahmt.

Unseren Jugendlichen möchten wir die Worte von August Janisch mit auf ihren Weg geben. „Vergiss nicht: Du bist einmalig. Wir wünschen Dir, dass viele Menschen erkennen, wie wertvoll Du bist. Gottes Geist sei mit Dir.“

Gipfelgebet

Herr, unser Gott, Du hast Himmel und Erde erschaffen; die Gipfel und die Wände, die Grate und Zinnen Deiner Berge recken sich himmelwärts wie ein zu Fels erstarrtes Dankgebet. Blendend weiß leuchten Deine Firne in unsagbarer Reinheit. Blau schimmern Deine Burgen aus ewigem Eis und geben Zeugnis von Deiner Herrlichkeit. Fröhlich springen die Bächlein hinab ins Tal durch den rauschenden Bergwald, vorbei an unzähligen Blumen, hinab in die friedlose Welt. Stammelnd erzählen sie von Deiner Allmacht und Größe und von Deiner stillen, schönen Welt. Über allem aber strahlt Deine Sonne. Sie lässt die Firne aufleuchten und zaubert blaue Schatten in den Fels. Ich aber kann nur ehrfürchtig schweigen und ahnen deine Herrlichkeit. Herrgott, lass mich froh wie Deine Bergbächlein hinaufspringen ins Leben! Lass mich hart sein wie Deine Felsen, wenn mich die Leidenschaft überwinden will und es gilt, für Dich zu streiten. Lass mich rein sein an Seele und Körper wie Deine leuchtenden Firne! Lass über meinem Kämpfen und Ringen Deine unendliche Liebe strahlen, lass mein Herz und meine Seele aufflammen in heißer Liebe zu Dir und lass mein ganzes Leben ein einziges Dankgebet und Loblied sein für Dich, den allmächtigen Schöpfer.

(Verfasser unbekannt, entdeckt von Othmar Unterholzer)

Herzlich willkommen!

Alle zwei Wochen trifft sich eine kleine, quirlige Gruppe von Buben und Mädchen in der Pfarre zum Üben, Spielen und einfach nur Spaß haben. Es sind die Ministranten von Köflach, die bei unseren Gottesdiensten zu sehen sind.

Wir treffen uns wieder am:

Mi., 05.06.2019
Mi., 26.06.2019

jeweils von 16.15 bis 17.15

Neue Gesichter sind jederzeit willkommen!

Melde dich einfach bei:
Anna Dampfhofer, Tel. 0664/9605887

Reiseberichte

Pilgern mit der Pfarre Köflach

In den heurigen Semesterferien war ich wieder mit der Pfarre Köflach auf Pilgerreise. Im Vorjahr besuchten wir das Heilige Land, heuer Portugal. Neben vielen Top-Sehenswürdigkeiten des Landes waren es vor allem die Wallfahrtsorte, denen unsere besondere Aufmerksamkeit galt.

Die Hauptstadt Lissabon ist der Geburtsort des heiligen Antonius. Auf unserer Sightseeingtour verweilten wir in der Antoniuskirche, die über der Stelle seiner Geburt errichtet wurde. Mit Pfarrer Johannes Baier, unserem geistlichen Reisebegleiter, feierten wir hier den Sonntagsgottesdienst.

Ein Stück entlang der Atlantikküste führte uns unsere Reise schließlich nach Fátima. Vor 100 Jahren soll hier drei Hirtenkindern die Gottesmutter erschienen sein. Es entwickelte sich einer der weltgrößten Marienwallfahrtsorte, der jährlich Millionen Gläubige anzieht. Auch wir durften bei unserem Aufenthalt dort die besondere Atmosphäre erleben, auf den Spuren der Seherkinder Lucia, Francisco, Jacinta wandeln und an einer Lichterprozession teilnehmen.

Der dritte und letzte Teil unserer Wallfahrt schließlich war dem nordspanischen Santiago de Compostela gewidmet, wo der heilige Apostel Jakobus gewirkt hat und begraben liegt. Zahllose Menschen gehen jährlich den berühmten Jakobsweg, der über verschiedenste Routen sternförmig hierher zur mittelalterlichen Kathedrale führt.

Marko Lantos

Einen erholsamen Sommer wünschen der PGR Köflach-Graden und das Seelsorgeteam Köflach

SPARKASSE
Voitsberg-Köflach
Was zählt, sind die Menschen.

APOTHEKE ZUM HEILIGEN SCHUTZENGEL
Mag. Barbara Penz-Arzberger
8580 Köflach Hauptplatz 17
03144/2266-0 apotheke8580.at

expert einschalten-und aus!
EXPERT Baudendistel
Grazerstraße 11
8580 Köflach
03144 3450 Fax: DW 16
office@baudendistel.at

JAMMERNEGG
Frühstückshotel. Einfach gut schlafen!
Jammernegg KG
A-8580 Köflach
Peter-Roseggergasse 8
Tel.: +43/3144/72 720-0
Fax: +43/3144/72 720-72
Mail: office@jammernegg.co.at
www.jammernegg.co.at

CAFE BAR
CAPPA

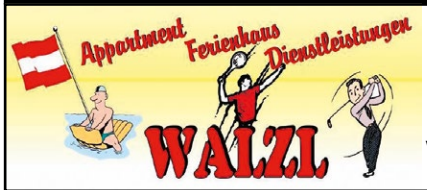
REINTHALER
KARTONAGEN HOLZVERARBEITUNG
TRANSPORTVERPACKUNGEN
Josef REINTHALER KG nm. GmbH & Co KG
A-8580 KÖFLACH, ALTE HAUPTSTRASSE 34
TEL.: 03144/3163 FAX: 03144/3163 -12
OFFICE@REINTHALER.CO.AT
WWW.REINTHALER.CO.AT

Mode und Tracht für alle Anlässe
Heissenberger
modeland.at
Modeland Köflach
Hauptplatz 13, 0 31 44 - 51 12
Modeland Rosental
Hauptstraße 79, 0 31 42 - 22 490

Das Projekt REGIO HELP wird im Rahmen des Kooperationsprogramms Interreg V-A Slowenien-Österreich vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gefördert.

STRENNBERGER GmbH
Marmor- und Kalkwerk
A-8580 Köflach, Piberstrasse 4
Tel.: 03144/70803, Fax: DW-6
www.strennberger.at
WEISSER KIES
SCHOTTER
STEINE

Raiffeisenbank Lipizzanerheimat



Karl Walzl, Am See 3,
A-8591 Ma. Lankowitz,
Tel.: 0676/4186340,
Fax: 03144/72364-4,
www.appartments-walzl.at,
mail: walzl.karl@aon.at

Dachdecker-Meisterbetrieb
Spenglerei
Dachfachhandel
Imkereifachhandel
Hermes - Paketshop
Kommerzialrat FRANZ
KERSCH BAUMER
8591 M. Lankowitz, Werkstrasse 231
Tel.: 03144/3428 Fax: 03144/3428-4
kebau@aon.at www.KEBAU.at

Sonnen APOTHEKE
Mag. pharm. Doris Malli
8580 Köflach, Kärntner Straße 5
Tel.: 03144/3406, Fax: DW 4
e-mail: sonnenapo.koeflach@aon.at

Planen Bauen
BAUMEISTER ING.
JUD-BAU GmbH
8152 Stallhofen, Aichegg 161
Tel: 03142/8450
Fax: 03142/80063
Mobil: 0676/378 64 71 bzw.
0676/583 05 70
e-mail: firma.jud@aon.at

vinothek ellersdorfer
www.ellersdorfer-wein.at
in Köflach

Der Handwerks Profi
EBERHARD
0664 - 44 03 686
Lieferservice
Übersiedlung
Abbrucharbeiten
Umbrucharbeiten
Rasenmähen
Schneeräumen

Steinmetzmeister
Michael TERSCHAN
GRABMALE NATURSTEINARBEITEN
WAND - UND BODENBELÄGE
8572 Bärnbach
Tel.: 03142 619 92, Fax: DW 4
Handy: 0664 50 11 676
michael.terschan@aon.at

Caritas-Haussammlung

„Mut ist größer als Angst“

Unter diesem Motto fand heuer die 69. Caritas-Haussammlung in der Steiermark statt.

An die 4.000 Frauen und Männer machten sich in den Wochen vor Ostern ehrenamtlich auf den Weg und sammelten Spenden für Menschen in Not in der Steiermark. Jeder Mensch kann in Not geraten. Die Caritas greift bedürftigen Menschen schnell und unbürokratisch, noch bevor staatliche Unterstützung greift, unter die Arme.

Ein herzliches Vergelt’s Gott jenen 16 Frauen und Männern aus unserer Pfarre, die unter Leitung von Eva Schmid, die Haussammlung durchgeführt haben.

So konnte in unserer Pfarre € 5.042,50 gesammelt werden, davon bleiben 10 % (€ 504,25) in der Pfarre Köflach.

Gedankt sei auch allen Spenderinnen und Spendern, die mit ihrem Beitrag Notleidenden in der Steiermark Perspektiven der Hoffnung eröffnen.

Danke für die Erfüllung

Das Himmelsdach erstrahlt in klarem Blau.
Die Wiesen stehen in einem satten Grün.
Blumen recken sich der Sonne entgegen,
Blühen in ihrer schönsten Pracht
Und färben sich täglich bunter.
Lieber Sommer, auf Deine Treue ist Verlass.
Voll Freude, danken wir Dir, Herr, Du
Schöpfer alles Lebens, für Deinen Segen,
Und die Wunder der Natur.

Von Susanne Ulrike Maria Albrecht

Neues vom Kirchenchor

„All die Fülle ist in Dir, o Herr, und alle Schönheit kommt von Dir, o Gott“....., so haben wir in der Osternacht gesungen. Wir sehen es als unsere schöne Aufgabe, mit neuen, wie auch bewährten Liedern zur Vertiefung unseres christlichen Glaubens beizutragen.

Wer gerne singt, ist herzlich eingeladen, gesangliche Fähigkeiten zur Erneuerung des Glaubens einzubringen. Wir proben donnerstags von 18 bis 20 Uhr im Pfarrsaal Köflach. Zur Auflockerung singen wir neue und alte Volkslieder. Unsere nächsten Messgestaltungen in Köflach: Dreifaltigkeitssonntag, 16.06. (10:15), Magdalena-Kirtag, 22.07. (10:00), Alten- und Krankensonntag, 22.09. (10:15), Sonntag der Weltkirche, 20.10. (10:15).

Kontakt: Heide Lamperter 0664/555 0 600

Katholisches Bildungswerk Köflach

Unmittelbar nach der Aschermittwochs-Messe sprach Ombudsmann Mag. Helmut Kirchengast der Diözese Graz-Seckau zum Thema „O glückliche Schuld“.

Ausgehend von der Sündenfall-Erzählung ging der Referent auf den Themenkomplex „Schuld – Versöhnung – Vergebung“ ein. Jeder von uns wird im Laufe seines Lebens immer wieder verletzt, enttäuscht und verwundet. Diese Verletzungen hinterlassen in uns, in unseren Familien und Systemen Spuren, verursachen seelische Narben und binden negative Gefühle so lange, bis wir bedingungslos vergeben lernen.

Echte Versöhnung beginnt immer in unseren eigenen Herzen. Die Erzählung vom barmherzigen Vater zeigt plastisch, dass Versöhnung dreidimensional ausgerichtet ist: gegenüber uns selber, unseren Mitmenschen und in der Beziehung zu Gott.

Neues aus Graden

Am Karsamstag beehrte uns Frau Elisabeth Eisner vom ORF Landesstudio Steiermark. Sie filmten die von Pfarrer Baier und Hermann Steirer vorgenommene Segnung des Osterfeuers und begleiteten Julia Grangl, die erst kürzlich zur Wortgottesfeierleitung beauftragt wurde, und Mesner Oswald Rieger bei den drei Osterspeisensegnungen in Graden.

Am 19. Mai erfreuten wir uns am Besuch einer Gruppe von mutigen FußwallfahrerInnen aus der Rachau, die den Gottesdienst mitgestalteten.

Ein herzliches Dankeschön den PGR-Frauen, die einen Kerzenrohling von der Firma Schmid/Kainach besorgten und Hertha Zwanzger, die für die Verzierung sorgte.

Zu Fronleichnam, 20.06.2019 hat sich wiederum ein Team des ORF III angekündigt. Auf Betreiben von Prof. Dr. Ernst Lasnik soll altes Brauchtum rund um Fronleichnam bildlich festgehalten werden. Einerseits fühlen sich Pfarrgemeinderat und die kleine, treue 12-köpfige Sonntags-Gottesdienstgemeinde (2,5 % der Bevölkerung) geehrt, andererseits fühlt sie sich in letzter Zeit von den übrigen Gläubigen im Stich gelassen. Die Pfarre Graden kann dieses Angebot nur dann annehmen, wenn sich am Fronleichnamstag genügend Kinder in Erstkommunion-Kleidung, sowie Gruppen und Vereine samt Fahnen einfinden, sich junge Männer und Frauen für das Tragen der Fahnen, Lichter, des Baldachin und anderer Dienste bereit erklären und den Gottesdienst lebendig und aktiv mitgestalten.

Seelsorger Szulczynski wird Ende Juni 2019 seine Mitarbeit in den Pfarrverbänden Bärnbach und Köflach aufkündigen. Nachdem nur wenige sonntags den Kirchgang nützen, werden ab Juli nur mehr 14-tägig Messen gefeiert. Vielleicht finden sich einige, die bereit sind, an jenen Sonntagen, an denen keine Messen gefeiert werden, Wortgottesfeiern, Andachten, Rosenkranzgebete zu gestalten.

Der diesjährige Oswaldisonntag findet am 04.08.2019 statt. Die Pfarrgemeinde feiert um 10:00 einen Dankgottesdienst und lädt im Anschluss zur Prozession ein. An diesem Sonntag sind alle Gläubigen des Pfarrverbandes zur Mitfeier herzlich eingeladen.

Erfreulicherweise wird am 22.09.2019 der gebürtige Gradener, Dr. Martin Schmidbauer, eine Messe feiern.

Gedankt sei all jenen, die bei den diversen Gottesdiensten und Veranstaltungen eigenständig und verantwortungsvoll Aufgaben wahrnehmen: PGR Herta Leitner (Kontakt, Glockengeläute), Peter Puffing und August Schober (Fahnenträger), Mesner Oswald Rieger, Ministranten: Anja und Alexander Groß, Blumenschmuck-Verantwortliche Maria Eisner, den Vorbetern: Manfred Anabith und Hermann Steirer, Franz Schlatzer (Lichtträger), Ferdinand Zwanzger (Organisation), der Musikkapelle Graden unter Leitung von Willi Bernsteiner und Obmann Werner Neukam, der Organistin Petra Brand-Jandl, den Chören und vielen weiteren Helfern.

Neues aus Pichling

Am Karfreitag gestalteten Monika Winkelbauer-Weißnar und Katharina Eberhart vorbildlich einen Kinderkreuzweg. Leider haben nur wenige Familien dieses Angebot angenommen. Zusätzlich zu Texten, Gebeten und einem Lied wurden zur Veranschaulichung die Stationen des Kreuzweges mit Symbolen gelegt.

Am Ostermontag unternahmen 12 Personen unter der Leitung von Frau Erika Spirk eine Emmaus-Wanderung zur Ungerhoferkapelle. Gemeinsam mit gut 100 GottesdienstbesucherInnen wurde eine stimmungsvolle Ostermesse gefeiert. Herzliches Vergelts Gott Familie Katharina Eberhart für Bereitstellung ihrer Ungerhoferkapelle.

Im Sommer wird uns Sr. Maria Dolores Leibetseder beehren und wir werden mit ihr und ihren Schulkolleginnen anlässlich des 85. Geburtstages einen Dankgottesdienst feiern.

Das diesjährige Erntedank- und Kirchweihfest wird am Sonntag, 29.09.2019 gefeiert. Im Anschluss werden in den Räumlichkeiten des Seelsorgezentrums Pichling Kaffee, Mehlspeisen, Kuchen und Brote angeboten. Bei dieser Messe erinnern wir uns an den Kirchenpatron Johannes XXIII. und werden des im Oktober 2016 so früh verstorbenen Reinhold Kindler gedenken.

Grundschule des Glaubens

„Schaut nicht mehr auf das, was früher war, auf das, was vergangen ist, sollt ihr nicht mehr achten – seht: ich schaffe Neues, merkt ihr es nicht!“ (Jes 43,18) – dieses Wort aus der Feder des Propheten Jesaja will uns wachrütteln und aufzeigen, dass unsere Volkskirche in einem tiefgreifenden Umbruchsprozess steht.

Trauer und Schmerz über Vergangenes, Unsicherheit und Müdigkeit, Lethargie und überbordender Aktivismus in der Gegenwart und Neugierde und Skepsis gegenüber der Zukunft machen sich momentan in der Kirche breit. Den Einen geht alles zu schnell, den Anderen wieder zu langsam. Da gibt es jene, die sich am Bisherigen festkrallen und die anderen, die am liebsten alles über Bord werfen würden. Wir befinden uns in einem Transformationsprozess: einerseits müssen wir von längst Überholtem Abschied nehmen und gleichzeitig das Neue entdecken, dass Gott uns im Heute und Jetzt aufzeigt. „Tradition ist nicht die Anbetung der Asche, sondern die Weitergabe des Feuers“, so hat es einst Jean Jaurès formuliert. Wenn selbstverständlich gewordene Formen zerbrechen, dann ist ein Neuanfang verknüpft mit der Neuentdeckung des Evangeliums, des eigenen Glaubens und der eigenen Sendung. So passiert Kirchenentwicklung: wenn die Kirche aus der Kraft des Evangeliums, aus dem Ursprung der Geistsendung wieder neu auf(er)steht und für ungeahnte Wege Gottes mit allen Suchenden und Fragenden offen wird. Dabei bedarf es Menschen, die sich aus Leidenschaft und Begeisterung auf die Herausforderungen der Zeit einlassen, mit ihren Charismen und Talenten zu einer lebendigen und bunten Kirche beitragen.

Kirchenentwicklung ist keine Reparatur-Maßnahme, um bisherige Standards zu halten und mit immer weniger werdenden MitarbeiterInnen den Status Quo zu verwalten, um in alte Muster zurückzufallen. Kirchentwicklung bedeutet aber auch nicht, alles Bisherige schlecht zu reden und abzuwerten und immer schneller in kürzeren Abständen Events und Projekte anzubieten, deren Nachhaltigkeit zweifeln lässt.

In diesem Sinne gibt es für keinen Seelsorgeraum ein fertiges Konzept, sondern alle Getauften sind eingeladen auf Christus zu schauen und zu hören (Spiritualität), zu suchen und fragen, was Menschen brauchen (Gemeinschaft), Zeugnis zu geben für die Freude, die uns erfüllt, die Armen und Schwachen in den Blick zu nehmen (Caritas) und Momente und Orte zu bieten, wo Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen besonders der Armen und Bedrängten jedweder Art als Ausgangspunkt für unsere Verkündigung und unser Feiern Raum findet.

Der Diözesanrat

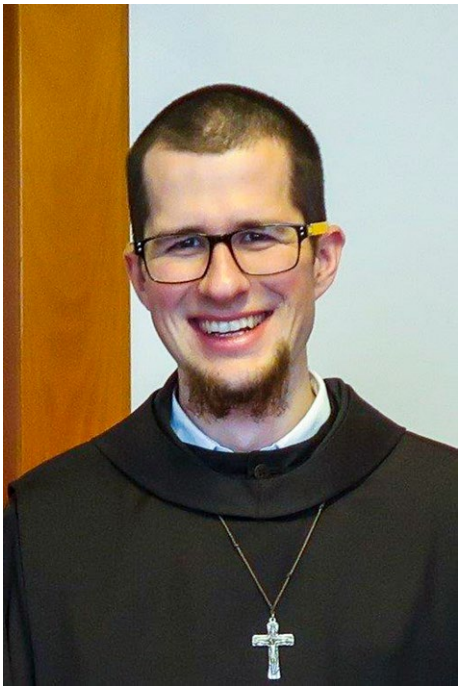
Der Diözesanrat vertritt aufgrund seines Statuts die Katholiken und Katholikinnen in der Diözese Graz-Seckau. Er berät über wichtige pastorale Themen und Angelegenheiten der Diözese. In seinen Beschlüssen bereitet der Diözesanrat Empfehlungen zur konkreten Umsetzung für den Diözesanbischof vor. Am 29. und 30. März 2019 konstituierte sich der neu gewählte Diözesanrat. In den Vorstand wurden Eva-Maria Hieden als geschäftsführende Vorsitzende, KA-Präsidentin Andrea Ederer aus der Pfarre Weiz und Markus Königshofer aus der Pfarre Graz St. Andrä Graz gewählt. Bis zur jetzigen Funktionsperiode wurde von den Dekanaten je ein Vertreter in den Diözesanrat entsandt. Durch die Umstrukturierung der Diözese und den Wegfall der Dekanate, wurde auch dies geändert. Seit der Aufteilung der Diözese in acht Regionen werden pro Region zwei Vertreter in den Diözesanrat gewählt. Der Diözesanrat besteht aus ehrenamtlichen (Laien) und hauptamtlichen (Kleriker, andere Mitglieder von Amts wegen) Mitgliedern. Ebenfalls neu ist, dass der Diözesanrat seine Sitzungen gemeinsam mit dem Priesterrat abhalten wird.

Quelle: https://www.katholische-kirche-steiermark.at/portal/dioezese/dioezesanleitung/dioezesanrat

Magdalenakirtag, 22.07.2019

Am Montag, 22.07.2019 wird Br. Niklas Müller um 10.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Köflach seine Nachprimiz feiern. Für den Pfarrkurier hat Niklas folgende Zeilen verfasst:

„Grüß Gott! Ich wurde 1991 geboren und wuchs im südsteirischen Straß auf. Nach der Volksschule habe ich mich entschlossen, das Bischöfliche Gymnasium in Graz zu besuchen. Dort wohnte ich bis zu meiner Matura im „kleinen" Seminar. Obwohl ich nach der Erstkommunion zu ministrieren begann, blieben mir Gott und die Kirche fremd und ich besuchte die Messe eigentlich nur aus Gewohnheit. Bewusst begann ich mich erst während der Firmvorbereitung auf Gott einzulassen und ihm Raum in meinem Leben zu geben. Ich hatte das Glück, dass mir in dieser Zeit Priester begegneten, die mich auf diesem Weg begleiteten.



Gemeinsam mit einigen Freunden versuchte ich bewusst nach dem Evangelium zu leben und offen zu werden für das Wort Gottes. Bald spürte ich den Ruf Gottes, ihm mein Leben ganz zu schenken. Ich war bereit hinzuhören und der Gedanke Ordensmann und Priester zu werden begleitete mich. Nach der Matura und dem Grundwehrdienst schloss ich mich der franziskanischen Ordensgemeinschaft „Maria, Königin des Friedens" an und begann kurz darauf das Theologiestudium. Am 9. September 2018 legte ich die Ewige Profess ab und wurde am 8. Dezember zum Diakon geweiht."

Bruder Niklas wird am 22.06.2019 im Wiener Stephansdom von Kardinal Christoph Schönborn zum Priester geweiht.

Wir laden herzlich zur Nachprimiz am Montag, 22.07.2019 um 10.00 Uhr in die Stadtpfarrkirche Köflach ein!

Gefüllte Hühnchenschenkel

Zutaten für 8 Personen:

- 250g Speck (in kleine Würfel geschnitten)
- 8 Hühnerschenkel mit Haut, ohne Knochen
- 125g würziger Käse (in kleine Würfel geschnitten)
- 1-2 EL Dijon-Senf
- Öl, Knoblauchsalz, Pfeffer
- Zahnstocher

Zubereitung:

1. Ein wenig Öl in einer Pfanne erhitzen, den Speck darin anbraten bis er braun ist. Dann den Speck in einem Sieb abtropfen lassen, dass Fett auffangen. Speck beiseitestellen und abkühlen lassen.
2. Die Hühnerschenkel flachklopfen und mit Knoblauchsalz und Pfeffer würzen.
3. Den gebratenen Speck mit dem Käse verrühren.
4. Die Hühnerschenkel mit der Hautseite nach unten auf die Arbeitsfläche legen, mit Senf bestreichen und auf eine Hälfte einen Löffel der Speck-Käse-mischung geben. Die andere Hälfte darüberlegen und zu einem „Päckchen" formen. Mit Zahnstochern fixieren.
5. Die Päckchen in der Pfanne oder auf dem Grill braten und immer wieder mit dem zuvor aufgefangenen Speckfett bepinseln.

Als Beilage eignet sich besonders gut grüner Salat und Kartoffelspalten.

Guten Appetit!

Termine

Gottesdienste im Volkshilfe–Seniorenzentrum

Mi.	19.06.2019	10:45
Mo.	24.07.2019	10:45
Mi.	28.08.2019	10:45
Mo.	25.09.2019	10:45

Gottesdienste in der Nostalgie–Pflegepension

Fr.	07.06.2019	15:30
Fr.	05.07.2019	15:30
Fr.	02.08.2019	15:30
Fr.	06.09.2019	15:30

Ankündigung Marokko-Pfarrreise 2020

(Steirische) Semesterferien: Sa., 15.02. – Sa., 22.02.2020

Programm:

Bustransfer von Köflach nach Wien, Linienflug Wien-München-Marrakesch

Besichtigungen: Marrakesch, Casablanca, Rabat - Hauptstadt Marokkos: Königspalast, Sultansgräber der Chellah, Bab EL Mansour, Fés – älteste marokkanische Königsstätte, Batha-Palast, Koranschule Bou Inania, Immouzzer, Ifrane, weiter durch großartige Dünenlandschaften nach Merzouga, Kamelritt, Nächtigung in einem Luxuszelt, Geländewagenfahrt zur Todra-Schlucht, Marrakesch, Ait, Benhaddou, Ourika-Tal

Rückflug Marrakesch-Wien, Bustransfer Wien-Graz

Für nähere Auskünfte: Familie Nicole und Toni Steinbauer (Tel. 0676/35 04 101)

Kath. Bildungswerk Köflach: Kabarettabend mit Familienseelsorger Mag. Michael Kopp

Das Ziel ist WEG!

Nach dem ME-Kabarett „Wie Schnecken checken“ bietet Familienseelsorger Mag. Michael Kopp in seinem neuen Programm eine Fortsetzung – in Richtung „Ziel des Lebens“. Um mit ihm Weggefährten zu werden, laden bekannte Melodien die BesucherInnen herzlich ein.

IHS ist ein Plädoyer für die Dankbarkeit und eine Einladung, das „Paradies“ schon jetzt zu erleben ... vielleicht auch im Kabarett am Mittwoch, 02.10.2019 um 19:00 Im Pfarrsaal Köflach!

Pfarrfest-Aufruf

Liebe Köflacherinnen und Köflacher!

Für unser Pfarrfest, am 26.05.2019, bitten wir um Mehlspeisen- und Kuchenspenden!

Geben Sie Ihre Kekse und Kuchen am Sa., 25.05. von 08:00 – 12:00 in die Pfarrheim-Küche. Frische Obstschnitten oder -torten können am So., 26.05. morgens abgegeben werden.

Bitte kennzeichnen Sie Ihr Geschirr.

Gesucht werden auch Frauen und Männer, die uns beim Servieren sowie beim Abbauen der Tische und Bänke und Spielstationen des Pfarrkindergartens behilflich sind.

Viel Freude beim Köflacher Pfarrfest wünscht das Pfarrfest-Team!

Taufen

Durch die Heilige Taufe wurden in die Gemeinschaft der Gläubigen aufgenommen:

Köflach:
Liliana WALDHAUS
Johanna Maria RIESER
Lilly ZINGL
Sandro HEINIGK
Timo Leandro OBERLÄNDER
Paul OFNER
Samuel SANDO
Lara-Sophie KIRCHLEITNER
Nicolas STEINKELLNER

Bärnbach:
Jonathan Engelbert LIEDL

Graden:
Lea RUCKER

Maria Lankowitz:
Max SACKL

Gott, halte deine schützende Hand über sie und ihre Eltern!

Trauungen

Das Sakrament der Ehe spendeten einander

in Piber:
Julia Katharina RIEDL – Markus KRAMMER

Wir freuen uns über jedes neugetaufte Kind und über jedes Paar, das eine sakramentale Ehe eingegangen ist. Sollten Sie es nicht wünschen, dass Ihr Name bzw. der Name Ihres Kindes im Pfarrkurier erscheint, teilen Sie uns dies bitte beim Tauf- bzw. Trauungsgespräch mit.

Jede Familie, die ihr Kind taufen lassen möchte, ist dazu verpflichtet, an einem Taufgespräch teilzunehmen. Im Sinne der gemeinsamen Region und der vermehrten Zusammenarbeit der Pfarren bieten die Pfarren Bärnbach, Köflach und Maria Lankowitz abwechselnd jeweils am 3. Samstag im Monat ein Taufgespräch an.

Pfarr-Wallfahrt

nach Mariazell am Samstag, 22. Juni 2019

08:30 Uhr:	Abfahrt vom Parkplatz Piberstraße
11:30 Uhr:	Mittagessen in Gußwerk
Nachmittags:	Hl. Messe vor der Gnadenstatue
Heimkunft:	ca. 20:30 Uhr

Fahrtkosten: € 30,00

Anmeldung mit Bezahlung in der Pfarrkanzlei Köflach.

Begräbnisse

In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen:

Josef ZARNHOFER	Maria BURGSTALLER
Günther TISCHLER	Rudolf WIRAG
Josefa PIRKER	Johanna WALDEGGER
Heribert SCHENK	Karl SASSMANN
Maria SORGER	Wolfgang JECHART
Monika SCHWARZ	Johann BOCK
Herbert OFNER	Regina PICHELMAIER
Helmut GOSZTAN	Otto RÖHM
Brigitta COPETTI	Egon KOZLIK
Aloisia STARY	Gabriele GSPURNING
Hilda WINDISCH	Theresia MOSER
Anna STEINER	Maria KUHN-KUHNENFELD
Rosemarie MOSETIC	Erna MÜLLER
Rudolf WRETSCHKO	Gertrud PUDMICH
Anton ASSMANN	Anna HOLZERBAUER
Gisela EISNER	Ferdinand EISNER
Maria EDLER	Gertrude SUPPAN
Christine WESS	Dr. Oskar REPOLUSK
Margareta GRASMUCK	Ferdinand PLIESSNIG
Christine EBERHART	Stefan WAGNEST
Ing. Karl SOMMERSACHER	Hermine SCHRIEBL
Johann JÖBSTL	Petronella KÖPPEL
Erich HOLOTTA	Anna TRUSCHNIG

Gott schenke ihnen die Freude der Auferstehung!

Das Zauber-Senfkorn

Es gibt eine alte chinesische Legende von einer Frau, deren Sohn starb. In ihrem Kummer ging sie zu einem Heiligen Mann und sagte: »Welche Gebete und Beschwörungen kennst du, um meinen Sohn wieder zum Leben zu erwecken?« Er sagte zu ihr: »Bring mir einen Senfsamen aus einem Hause, das niemals Leid kennen gelernt hat. Damit werden wir den Kummer aus deinem Leben vertreiben.«

Die Frau begab sich auf die Suche nach dem Zauber-Senfkorn. Sie kam an ein prächtiges Haus, klopfte an die Tür und sagte: „Ich suche ein Haus, das niemals Leid erfahren hat; ist hier der richtige Ort? Es wäre sehr wichtig für mich.« Sie sagten zu ihr: »Da bist du an den falschen Ort gekommen« und sie zählten all das Unglück auf, das sich jüngst bei ihnen ereignet hatte. Die Frau sagte zu sich selbst: »Wer wohl kann diesen armen unglücklichen Menschen besser helfen als ich, die ich selber so tief im Unglück bin?« Sie blieb und tröstete sie; dann suchte sie weiter ein Haus ohne Leid. Aber wo immer sie sich hinwandte, in Hütten, Palästen, überall begegnete ihr das Leid.

Schließlich beschäftigte sie sich so ausschließlich mit dem Leid anderer Leute, dass sie ganz die Suche nach dem Zauber-Senfkorn vergaß, ohne dass es ihr bewusst wurde, dass sie auf diese Weise tatsächlich den Schmerz aus ihrem Leben verbannt hatte.

Information

Parteienverkehr Pfarrkanzlei
Mo, Di, Mi, Fr: 10:00 – 12:00
Fr: 14:00 – 16:00
Do: geschlossen

Generelle Messordnung
Sonntag:
08:00 Pichling Frühmesse
09:00 Graden Messe
10:15 Köflach Spätmesse

Mittwoch:
08:00 Köflach Hl. Messe

Hl. Berg/Karmel: täglich
16:00 Hl. Messe

Mai

So. 26.05.
10:15 Kö Pfarrfest und Ehejubelmesse

Christi Himmelfahrt Do. 30.05.
10:15 Kö Messe

Juni

Pfingst-So. 09.06.
Sonntagsordnung

Pfingst-Mo. 10.06.
09:00 Pi Messe Ungerhoferkapelle

Sa. 15.06.
19:00 Bärnbach Taufkatechese
Anmeldung: 03142/62581

Mo. 17.06.
15:00 Kö Seniorenrunde

Fronleichnam Do. 20.06.
09:00 Gr Messe mit Prozession
Filmmitschnitt ORF III

Sa. 22.06.
08:30 Abfahrt Mariazellwahlfahrt

Mo. 24.06.
08:00 Kö Kirchenputz

Di. 25.06.
09:00 Gr VS-Gottesdienst

So. 30.06.
08:00 Pi Hl. Messe
10:15 Kö Hl. Messe
10:30 Salla-Patrozinium

Juli

Do. 04.07.
08:00 Kö VS-Gottesdienst

Fr. 05.07.
08:00 Kö NMS-Gottesdienst

So. 14.07.
08:00 Pi Hl. Messe
09:00 Kainach-Patrozinium
10:15 Kö Hl. Messe

Fr. 19.07.
Kö Klangwolke

Sa. 20.07.
20:00 Maria Lankowitz
Taufkatechese
Anmeldung: 03144/2289

Magdalena-So. 21.07.
Sonntagsordnung

Mo. 22.07.
Magdalena-Kirta
10:00 Kö Primizmesse
Mag. Niklas Müller
(Kirchenchor)

So. 28.07.
Christophorus-Aktion
Sonntagsordnung

August

Oswaldi-So.
08:00 Pi Hl. Messe
10:00 Gr Hl. Messe

Mariä Himmelfahrt Do. 15.08.
10:15 Kö Gottesdienst

Sa. 17.08.
19:00 Bärnbach Taufkatechese
Anmeldung: 03142/62581

So. 25.08.
Messaushilfe: Dr. Florian Mayer

September

So. 08.09.
11:15 Kö Messe 15 Jahre Thermenjubiläum

Mo. 16.09.
15:00 Kö Seniorenrunde

Sa. 21.09.
09:00 – 13:00 Köflach PGR-Klausur
19:00 Köflach Taufkatechese
Anmeldung: 03144/3476

So. 22.09.
09:00 Gr Messe mit Dr. Martin Schmidbauer

So. 29.09.
08:00 Pi Erntedank mit Kirchweihfrühstück
10:15 Kö Hl. Messe
11:15 Gr Erntedank

Oktober

Mo. 02.10.
19:00 Kö Kirchenkabarett mit Familienseelsorger Mag. Michael Kopp

So. 13.10.
10:15 Kö Erntedank (Pfarrkindergarten)

Sa. 19.10.
19:00 Maria Lankowitz
Taufkatechese
Anmeldung: 03144/2289

So. der Weltkirche 20.10.
Nach den Messen Verkauf von Eine-Welt-Produkten

Mo. 21.10.
15:00 Kö Seniorenrunde

November

Allerheiligen Fr. 01.11.
09:00 Gr Hl. Messe
10:15 Kö Hl. Messe
danach Gräbersegnungen

Allerseelen Sa. 02.11.
18:00 Kö Totengedenken für die Verstorbenen von 01.11.2018 – 31.10.2019

So. 03.11.
10:15 Kö Gedenken der Opfer beider Weltkriege

Hinweis:

AKTUELLE Termine und Veranstaltungen können Sie über die Homepage

http://koeflach.graz-seckau.at

sowie durch die in der Kirche aufgelegten monatlichen Pfarrnachrichten erfahren!